



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Tübingen**

Ingeborg Höhne-Mack, Dr. Dorothea Kliche-Behnke, Ute Leube-Dürr, Gerhard Neth, Dr. Gundula Schäfer-Vogel, Dr. Martin Sökler

An  
Stadtverwaltung Tübingen

Tübingen, 02.11.2021

**Die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag:**

**Die Stadtverwaltung prüft den Anschluss des Wohngebiets Ursrainer Egert an den ÖPNV.**

**Begründung:**

Der südliche Teil des Wohngebiets im Ursrainer Egert wird bisher nicht vom ÖPNV bedient. Die Entfernung zu den Bushaltestellen Kunsthalle und Wanne/Kunsthalle (Linie 5, Linie 13 und Linie 17) und Quenstedtstraße (Linie 5) beträgt mehr als 300m, vom Schongauer Weg z.B. sind es mehr als 1000m. Ältere Bewohner\*innen sehen sich gezwungen, das Auto zu nutzen, um in die Stadt zu fahren. Falls es möglich wäre, einen Busverkehr durch den Ursrainer Ring einzurichten, wäre dies eine große Verbesserung für die Bewohner\*innen des Ursrainer Egert und ein Beitrag zur klimagerechten Mobilität.

Für die SPD-Fraktion:  
Ute Leube-Dürr